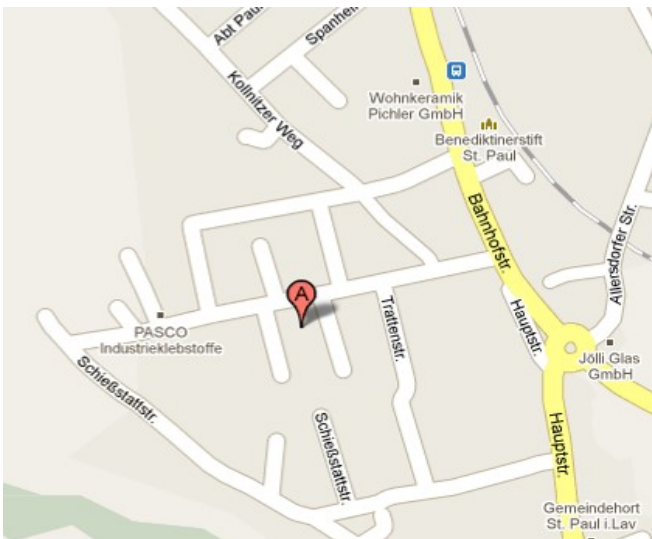


Die Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens zählt mit ihren vier Pflegeheimen in den Bezirken Hermagor, Villach Stadt und Wolfsberg seit vielen Jahren in ganz Kärnten zu einem verlässlichen Partner im Sozial- und Gesundheitsbereich. Angeboten werden neben der klassischen Langzeitpflege auch die Kurzzeit- und Übergangspflege.

Der Leitspruch der AVS Pflegeheime

„Lebensfreude kennt kein Alter“

Kurze Wegbeschreibung:



Sie möchten mehr über unser Heim wissen?

In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt mit der

Pflegerische Leitung:

DGKPⁱⁿ Doris MEIBL

Tel.: 0664 / 80 32 74 300

oder mit der

Heimleitung:

Mag. (FH) Dietmar DÜRNBERGER

Tel.: 0664 / 83 27 870

auf.

Für ein unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

subventioniert von
LAND KÄRNTEN



Impressum:

Arbeitsvereinigung der Sozialhilfe Kärntens

Vorsitzender: Bgm. Valentin BLASCHITZ

Geschäftsführung: Dir. Klaus HARTER

Fischlstraße 40, A-9024 Klagenfurt

Tel. (0463) 512035-2000, Fax (0463) 51 20 35 - 2292

E-Mail: office@avs-sozial.at

www.avs-sozial.at



PFLEGEHEIM ST. PAUL / LAVANTTAL

„Haus Lavendel“



Trattenstraße 31

9470 St. Paul / Lavanttal

Tel.: +43 (0) 4357 / 28 581

E-Mail: aph-st.paul.office@avs-sozial.at

www.avs-sozial.at

Pflegeheim St. Paul / Lavanttal „Haus Lavendel“

► Pflege und Betreuung

Das AVS Pflegeheim St. Paul im Lavanttal „Haus Lavendel“ wurde im Jahr 2008 eröffnet und verfügt über 40 Einzelzimmer und 5 Doppelzimmer. Somit bietet es Platz für insgesamt 50 pflegebedürftige ältere Menschen. Durch die barrierefreien und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten wird den Bewohnern eine geborgene Atmosphäre geboten.

Die Pflege und Betreuung ist individuell aufgebaut und richtet sich nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Bewohner um ein Altwerden in Würde, auch wenn man auf fremde Hilfe und Pflege angewiesen ist, gewährleisten zu können. Unser Pflegepersonal geht bewusst auf die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner ein. Die Bezugspflege wird als integrierter Bestandteil des alltäglichen Tagesablaufes gesehen.

► Wohnen

- ⇒ Familiäre Atmosphäre
- ⇒ individuelle Mitgestaltung im Zimmer
- ⇒ Rückzugsmöglichkeiten im Haus und Garten
- ⇒ Nutzung der Grünflächen und der Hochbeete
- ⇒ bedürfnisgerechte Menügestaltung



► Angebote

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Übergangspflege
- Animationsprogramm
- Gemeinschaftsraum
- Garten mit Gehwegen und überdachten Terrassen
- Andachtsraum mit wöchentlichen Messen
- Friseur und Fußpflege
- Feierlichkeiten im Jahresrhythmus

Durch die Integration im Ortsleben entstehen laufend Aktivitäten, die mit den örtlichen Vereinen, Schulen, der Kirche und ortsansässigen Organisationen durchgeführt werden.

